

Geistlicher Höhenblick – Eine Bestandsaufnahme zur derzeitigen Welt-Situation – Teil 41

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=OD438CCPlx0>

9. November 2018 – Anthony Patch – **Die Stadt der gefallenen Engel** – Teil 2

Ich bekam die Videos von <https://www.blockchains.com/> nach einer Live-Sendung von einem Zuhörer zugeschickt. Und ich möchte ein wenig über die Floskeln und die Botschaften sagen, die da in die Welt hinausgesendet werden. Normalerweise beobachte ich nicht, was auf anderen YouTube-Kanälen passiert, es sei denn, jemand macht mich auf einen ganz bestimmten aufmerksam, den ich dann überprüfe. Das machen übrigens viele Zuhörer. Ich begrüße das und gebe dann mein Bestes, um alles auszuwerten.

Ich schaue auch nicht darauf, wie Andere die Beiträge interpretieren, sondern ich warte ab, was der HERR dazu zu Kathleen und mir sagt. Dann vergleichen wir die Offenbarungen und besprechen, welche Schlussfolgerungen wir daraus ziehen.

Deshalb weiß ich auch nicht, was andere Leute über Blockchains LLC sagen.

Zunächst noch zwei weitere Beiträge dazu aus anderen Quellen:

Quelle: <https://www.coinwelt.de/2018/11/anwalt-jeffrey-berns-will-krypto-stadt-in-der-wueste-bauen/>

6. November 2018

Anwalt Jeffrey Berns will Krypto-Stadt in der Wüste bauen

Jeffrey Berns, ehemaliger Anwalt für Verbraucherschutz, ist der Geschäftsführer von „Blockchains LLC“. Das Unternehmen hat für 170 Millionen US-Dollar mehr als 300 km² Land im nördlichen Nevada gekauft. „Dort will unsere Firma eine Krypto-Stadt bauen“, erklärte Berns am Donnerstag. Für dieses Vorhaben wurden bereits 300 Millionen US-Dollar investiert.

Jeffrey Berns Utopie: Krypto-Stadt - Sandbox City

Berns, der sich in seiner Zeit als Anwalt vor allem mit Sammelklagen gegen große Finanzdienstleistungsunternehmen beschäftigte, machte Berichten zufolge 2015 eine große Menge Geld, indem er in Ethereum investierte. Nun will er etwas an die Krypto-Community zurückgeben; deshalb will er mit der Gründung der Sandbox City (Sandkasten-Stadt) ein Zeichen setzen. Das großangelegte Projekt soll das Modell einer „**Smart City**“ (Intelligenten Stadt) darstellen, die eine dezentrale Blockchain-Infrastruktur für alle

Interaktionen nutzt. **Dort wird es einen High-Tech-Park geben, in dem die Blockchain-Technologie, künstliche Intelligenz, 3D-Druck und Nanotechnologie miteinander verbunden werden können.** Die Stadt wird Tausende von Wohneinheiten bieten. Natürlich wird es auch Einkaufsmöglichkeiten für die Einwohner der Stadt geben. Des Weiteren sind eine Arena für E-Sports und ein Studio zur Produktion von Spielen, Filmen und Musik geplant.

Bank, Bunker und Strom

„Blockchains LLC“ hat neben einem attraktiven Angebot für Entwickler und Investoren noch mehr zu bieten.

Während seiner Rede, in dem er seine Vision für die Stadt vorstellte, erklärte Jeffrey Berns, dass er außerdem **zwei ehemalige Militärbunker** gekauft habe. Diese befinden sich an zwei unterschiedlichen Standorten in den Vereinigten Staaten und bieten einen **sicheren Platz für digitale Anlagen.** Außerdem hat „Blockchains LLC“ **zwei weitere Militär-Anlagen für denselben Zweck in der Schweiz und in Schweden** erstanden.

Ebenfalls hat Berns eine Bank gekauft. Diese soll nun an Lösungen für die Krypto-Branche arbeiten. Die Idee war ihm gekommen, als seine eigene Bank ihm Dienstleistungen verwehrt, als diese herausfand, dass er Kunde von „Coinbase“ war.

Außerdem hat „Blockchains LLC“ einen Absichtsvertrag mit dem örtlichen Energieversorgungsunternehmen, „NV Energy“, unterzeichnet. So soll eine Zusammenarbeit für große Blockchain-Projekte garantiert werden.

Quelle: <https://blocktribune.com/crypto-millionaire-jeffrey-berns-plans-to-build-a-blockchain-smart-city-in-nevada/>

Krypto-Millionär Jeffrey Berns plant eine intelligente Blockchain-Stadt in Nevada

5.November 2018 Von: David Pimentel

Jeffrey Berns, Eigentümer und Direktor von „Blockchains LLC“ plant eine intelligente Blockchain-Stadt in Nevada zu bauen.

Dazu hat die Firma „Blockchains LLC“ in diesem Jahr ca. 300 km² Land im Industriegebiet Tahoe-Reno Industrial Center (TRIC) im Norden von Nevada gekauft. Dafür hat das Unternehmen 170 Millionen US-Dollar bezahlt. Dort gibt es überwiegend Gebüsch und Wildpferde. Aber es wird von der gigantischen Firma Tesla, Inc., in der Elon Musk Aufsichtsratsvorsitzender ist, umgeben. **Elon Musk ist durch seine Beteiligung an der Gründung des**

Online-Bezahlsystems PayPal sowie mit dem privaten Raumfahrtunternehmen SpaceX (das ist die Firma, welche im Jahr 2020 insgesamt 20 000 5G-Satelliten in Erdnähe bringen will) und dem Elektroautohersteller Tesla bekannt geworden. Außerdem befindet sich in der Nähe des gekauften Grundstücks ein Industrie-Park, wo die Unternehmen „Google“, „Apple“ und andere technische Firmen ihren Sitz haben.

Während der „Prague Blockchain Week“ sagte Berns, der auch Anwalt für Verbraucherschutz und ein früher Investor in Ethereum ist, dass er dieses Stück Land in eine intelligente Blockchain-Stadt, aufgebaut auf der Ethereum-Währung, verwandeln wird. **Dort soll auch ein High-Tech-Park für Risiko-Unternehmen in Verbindung mit der Blockchain-Technologie und der Künstlichen Intelligenz, dem 3D-Druck und der Nano-Technologie entstehen.**

Es wird da auch Wohneinheiten geben, die eine völlig neue Umwelt schaffen für Tausende von Menschen und für verschiedene Konzepte, die zum Vorzeigeobjekt dafür dienen werden, wie geschäftliche Entwicklung, Wohnen und Handel zusammen mit **weltverändernden Technologien** florieren können.

Jeffrey Berns sagt: „Die Firma 'Blockchains LLC' wird der Menschheit durch die Schaffung einer Umwelt ermöglichen, dass jeder von überall mit jedem zusammenarbeiten kann. Die Regeln für diese Zusammenarbeit werden durch das 'Öffentliche Blockchain' aufgestellt werden und selbst der Tauschwert und Umsetzung werden dabei festgelegt werden. Der Ausbau wird allerdings frühestens erst Ende 2019 beginnen, nachdem das Gesamtkonzept steht und vom Bundesstaat genehmigt wurde.“

Bis jetzt hat Berns, gemäß seinen eigenen Worten, 300 Millionen US-Dollar für das Grundstück, die Büros, die Planung und die 70 Mitarbeiter ausgegeben.

Berns hat ebenfalls verkündet, dass das Unternehmen zwei stillgelegte Militärbunker in verschiedenen Orten in den Vereinigten Staaten gekauft hat, um digitale Anlagen zu sichern. Darüber hinaus hat die Firma eine moderne Festung erworben, die sich in einem Granitberg in der Schweiz befindet sowie eine andere in Schweden. Berns behauptet, dass wenn die Festungen in diesen drei stabilen Ländern erst einmal spezifisch entwickelt sind, sie einen unübertroffenen Schutz für digitalen Anlagen bieten werden.

Außerdem hat „Blockchains LLC“ mit NV_Energy, einem Elektrizitäts- und Gasversorger mit Sitz in Las Vegas in Nevada eine Absichtserklärung (MOU) unterzeichnet, damit sie gemeinsam an Energie-Projekten mittels der Blockchain-Technologie arbeiten.

Berns sagte dazu: „Das Ziel dieser Zusammenarbeit ist, durch das 'Öffentliche Blockchain' technologische Lösungen zu kreieren, die kundenorientierte Energie-Plattformen schaffen werden, alles mit der Absicht, genehmigte Inkubationszeiten in den Energierahmen von Nevada einzugliedern. Diese verschiedenen Bemühungen der Zusammenarbeit, wodurch die Macht und Kontrolle bei Transaktionen wieder auf den Kunden zurückgeht, sind die Essenz der Blockchain-Technologie. **Aber diese Partnerschaft ist nur der Anfang von dem, was wir in diesem Innovations-Park geplant haben.**“

Quelle: <https://www.bitcoinnews.ch/7958/bitcoin-prag/>
13.März 2018

2017 wurde der Bitcoin nahezu weltweit zum Thema Nummer Eins, stieg auf in die Top-Ranglisten von Suchanfragen der Internet-Suchmaschinen und schaffte es in Tausende gedruckte Schlagzeilen. Aber nicht alle Länder haben die Kryptowährung akzeptiert und sich gleichermaßen auf die Blockchain-Technologie bezogen. In allen Ländern weltweit wurden Führer bestimmt, die dazu bereit waren, diese Innovationen zu unterstützen und zu entwickeln, wohingegen andere sie als feindlich betrachten oder eine „Abwarten und Tee trinken“-Haltung annahmen. Europa, die Schweiz, Estland, Zypern, Malta, Großbritannien und die Tschechische Republik wurden zu den blockchain-freundlichsten Ländern.

Die Tschechische Republik nimmt hier einen besonderen Platz ein: Sie ist am stärksten mit den Kryptowährungs-Ländern verbunden. In Prag können Sie ein Hotelzimmer mieten, Mittagessen gehen und sogar Bildung genießen und all dies mit Bitcoins zahlen.

Der Bitcoin und die Gesellschaft

Heute nutzen viele Tschechen Krypto-Währungen, besonders für grenzübergreifende Zahlungen. Laut ekonom.cz gab es Anfang 2017 Zehntausende Bitcoin-Eigentümer in der Tschechischen Republik, heute ist die Zahl sicher um ein Vielfaches angestiegen.

Laut Veröffentlichungen der tschechischen Nationalbank entsprechen „alle elektronischen Transaktionen mit Bitcoins weltweit nur 16 % der elektronischen Transaktionen, die in Tschechischen Kronen abgewickelt werden.“

Es gibt ein paar exzentrische Tschechen, die dazu bereit sind, dass der Bitcoin ein Teil von ihnen wird. **Laut 420on.cz haben sich mehr als 20 Personen Chips unter ihre Haut implantieren lassen, die Mobiltelefonzugriff erlauben und über die man Türen mit elektronischen**

Schlössern öffnen oder Bitcoin-Transaktionen abwickeln kann.

Bitcoin und Business

Kleine und große tschechische Unternehmen haben Kryptowährungs-Zahlungen zu einem richtigen Trend werden lassen: Allein in Prag können Sie an mehr als 80 Orten mit Bitcoins bezahlen, sogar in der berühmten **Paralelni Polis**. Das Polis-Gebäude ist eine einzigartige Einrichtung, die ihresgleichen sucht. Es ist ein Café, das ausschließlich mit Kryptowährung arbeitet.

Cafés, Restaurants, der Elektronik-Onlineshop **Alza**, Hotels und sogar die private Universität **CEVRO Institut** akzeptieren die digitale Währung sowie auch Fiat-Währungen. Aufgrund der Verteilung von Dienstleistungen, die Bitcoin-Karten annehmen, ist dies möglich: Solche Zahlsysteme entnehmen eine Summe aus der Wallet des Nutzers, die den Kosten von Waren oder Dienstleistungen entspricht. Das Zahlsystem **GoPay**, das in Europa das tschechische Paypal genannt wird, hat ebenfalls kürzlich begonnen, Bitcoins zu akzeptieren.

Einige Unternehmen sind bereit, noch weiter zu gehen und nicht nur mit dem Bitcoin zu arbeiten, sondern auch mit anderen Krypto-Währungen. Der landesgrößte Elektronikshop „Alza“, der auf Anfrage seiner Kunden Bitcoins in die Liste akzeptierter Währungen aufgenommen hat, bereitet sich darauf vor, auch Litecoin und Ethereum anzunehmen. Der Händler arbeitet mit Bitcoinpay, der die Zahlungsverarbeitung bereitstellt.

Bitcoin und die Regierung

Die Tschechische Republik war eines der ersten Länder weltweit, das Schritte zur Regulierung von Krypto-Währungen unternommen hat. **Im Januar 2017 schränkte das im Land verabschiedete Gesetz die Anonymität der Transaktionen ein.** Nun müssen Kryptowährungs-Börsen und andere Börsendienste ihre Kunden verifizieren. Dies wurde eingeführt, um Geldwäsche und die Finanzierung verbotener Aktivitäten zu bekämpfen. Im Allgemeinen behandeln die Landesbehörden digitale Währungen recht vorteilhaft. Im August 2017 gab die tschechische Nationalbank eine Mitteilung heraus, die Banken dazu auffordert, den Bitcoin nicht zu fürchten, und sie nennt Prag die „*Heimat der Kryptowährungsnutzer*“. Am Ende der Veröffentlichung stand die Schlussfolgerung, dass niemand Angst davor haben sollte, dass das traditionelle Währungssystem des Landes durch eine „*starre Geldalternative*“ ersetzt werden könnte.

Blockchain in der Tschechischen Republik: nicht nur Krypto-Währungen

Zusätzlich zu den Bitcoin-Börsen sind Dutzende Blockchain-Unternehmen in der Tschechischen Republik aktiv. Es ist eine Brutstätte für Blockchain-Innovationen, wie **Adelphoi.io**; Fintech-Startups; **SDK.finance**; **Cashila** (heißt heute ICONOMI); **finGOOD**; Bitcoin-Banking-Dienstleistungen **wBTCb**. Ein CoinDesk-Artikel über die Blockchain in der Tschechischen Republik erklärt dieses mit den Traditionen der Republik:

„In der UdSSR war die Tschechische Republik das technisch fortschrittlichste Land der Sowjetunion. Und die Czech Technical University in Prag ist die älteste nicht-militärische technische Universität Europas“.

Heute verfügt das Land über eine eng verwobene Gemeinschaft von Enthusiasten im Bereich Kryptografie und IT, wobei Paralelni Polis ihr Zentrum darstellt. Dies ist ein einzigartiges Zentrum, das von Mitgliedern der Ztohoven Kunstgruppe gegründet wurde: Es ist inspiriert von der Entwicklung der Kryptologie, der Hackerbewegung und den Ideen des Philosophen Vaclav Benda. Vertreter des Zentrums halten regelmäßig Meetings, Hackathons und internationale Konferenzen ab oder sind deren Gastgeber.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim <http://endzeit-reporter.org/projekt/!>*

Bitte beachte auch den Beitrag [In-eigener-Sache](#)